

# INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Industrienumfrage November 1996

- Beziehungen zu den kommunalen Verwaltungen -  
Rückantworten erbeten bis : 11. November 1996

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Abt. Konjunktur und Wachstum  
Delitzscher Str. 118 PF 160207  
06038 Halle

Tel.-Nr.: Franziska Exß: (0345) 7753810  
FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820

Unternehmen:

Ansprechpartner: Herr/Frau

Tel.-Nr.:  
Fax-Nr.:

## 0. Status des Unternehmens:

Gibt es Veränderungen gegenüber den Angaben im September 1996?

Wenn ja, bitte angeben: .....

## 1. Beschäftigte:

Zahl der Arbeitnehmer im September: .....

dar. Kurzarbeiter: .....

Azubi: .....

## 2. Aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut

☐

gut eher

☐

eher schlecht

☐

schlecht

☐

## 3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut

☐

eher gut

☐

eher schlecht

☐

schlecht

☐

## 4. Auftragslage im Vergleich zum Vormonat

besser

☐

unverändert

☐

schlechter

☐

## 5. Wie häufig waren 1996 bisher Ihre Kontakte mit folgenden Ämtern (Anzahl in etwa)?

Gewerbeamt

.....

Amt für Wirtschaftsförderung

.....

Gewerbeaufsichtsamt

.....

Stadtplanungsamt

.....

Liegenschaftsamt

.....

Bauordnungsamt

.....

Amt zur Regelung offener

.....

Ordnungsamt

.....

Vermögensfragen

.....

Umweltamt

.....

Finanzamt

.....

## 6. Sind Ihre Anliegen zügig bearbeitet worden oder mußten Sie längere Wartezeiten hinnehmen?

ja

☐

nein

☐

b.w.

7. Welche Mängel oder Hemmnisse der Zusammenarbeit mit den Ämtern möchten Sie hervorheben?

7.1 Hemmnisse bei Gewerbeansiedlung:

- ungeklärte Eigentumsverhältnisse ☐
- lange Dauer von Bauleitplanungen ☐
- unzureichende Erschließung von Flächen ☐
- mangelhafte Abstimmung zwischen den Ämtern ☐

7.2 Hemmnisse durch Produktions-, Umwelt- und Denkmalschutzauflagen

	Auflagen für		
	Produktion	Umweltschutz	Denkmalschutz
lange Verfahrenswege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
äußerst restriktive Auflagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mangelhafte Abstimmung zwischen den Ämtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.3 Hemmnisse bei der Wirtschaftsförderung

- unübersichtliche Antragstellung ☐
- starke Zentralisierung der Entscheidung ☐
- lange Bearbeitungszeiten ☐
- bürokratische Bearbeitungsweise ☐
- zeitliche Verzögerung bei Auszahlung der Fördermittel ☐

7.4 Hemmnisse bei öffentlicher Auftragsvergabe

	große	geringe	keine
Detailliertheit des Leistungsangebots .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erbringung von Nachweisen/Referenzen .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beibringung bzw. Kosten von Bietergarantien .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Losgröße (zu große Lose) .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebotsfristen (zu kurz) .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Etablierung von Bietergemeinschaften nicht erwünscht .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontaktschwierigkeiten mit den auftragsvergebenden kommunalen Stellen .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine Möglichkeit für Abgabe von Nebenangeboten .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personelle, technische u.a. Voraussetzungen im Unternehmen .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufige freihändige Vergabe .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seltene freihändige Vergabe .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine sachgerechte Anwendung von VOL .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere: .....			

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.